

Anlage 2: Redaktionelle Änderungen

Nr.	Kommune	Fraktion	Bezug (Kapitel o. Maßnahme; Seite)	Inhalt der Eingabe	Erläuterung der Verwaltung
1.	Kreis Viersen	(Verwaltung)	Übergeordnet	Im Konzept werden die Begriffe „Treibhausgasneutralität“ und „Klimaneutralität“ synonym verwendet. Die synonyme Verwendung der beiden Begriffe entspricht nicht dem Stand der Wissenschaft. Zusätzlich wurde im Konzept in einer Begriffserklärung auf den Seiten 323/324 eine Differenzierung vorgenommen. Die fehlerhafte Verwendung des Wortes „Klimaneutralität“ wird daher korrigiert und durch „Treibhausgasneutralität“ ersetzt.	Das Konzept wird in diesem Punkt redaktionell angepasst.
2.	Kreis Viersen	(Verwaltung)	Kapitel 2.1, S. 13	Im Steckbrief des Kreises wurde unter „Anzahl Pkw“ ein fehlerhafter Wert von 2004 angegeben (569). Der aktuelle Wert von 2019 liegt bei 624 und der Steckbrief muss dahingehend korrigiert werden. Der Fehler wurde in weiteren Kapiteln nicht wiederholt.	Das Konzept wird in diesem Punkt redaktionell angepasst.
3.	Kreis Viersen	(Verwaltung)	Kapitel 4.10.2, S. 172	Fehler in lokalem Kapitel zu Schwalmtal: Das PV-Freiflächenpotenzial muss in Übereinstimmung mit den Angaben des LANUV (vgl. auch S. 265, Kapitel 5.5.3) auf 80.000 MWh korrigiert werden.	Das Konzept wird in diesem Punkt redaktionell angepasst.
4.	Kreis Viersen	(Verwaltung)	Kapitel 5.7.3, S. 288	Fehlerhafte Angaben im Fließtext. Stadt Viersen: - Windenergie hat Potenzial von 165.00 MWh laut LANUV. Diese Angabe wurde in Potenzialanalyse verwendet.	Das Konzept wird in diesem Punkt redaktionell angepasst.

				<ul style="list-style-type: none"> - PV-Dachfläche hat Potenzial von 430.000 MWh laut LANUV. Diese Angaben wurden in Potenzialanalyse verwendet. - PV- Freifläche hat Potenzial von 260.000 MWh laut LANUV. Diese Angabe wurde in Potenzialanalyse verwendet. <p>Der Fließtext auf Seite 288, Kap. 5.7.3 muss mit den angegebenen Werten korrigiert werden.</p>	
5.	Kreis Viersen	(Verwaltung)	Kapitel 5.2.2, S. 229	<p>Fehlendes Leerzeichen in Abbildungsunterschrift 5-19 muss ergänzt werden:</p> <p>„Zukünftiger Kraftstoffbedarf im Klimaschutzszenario 2035in der Burggemeinde Brüggen“</p>	Das Konzept wird in diesem Punkt redaktionell angepasst.
6.	Kreis Viersen	(Verwaltung)	Kapitel 1.1, S. 9	<p>Fehlender Buchstabe muss in folgendem Satz ergänzt werden:</p> <p>„Für diese Zielerreichung werden kreisweit 25 Top-Maßnahmen im Einflussbereich der teilnehmenden kommunalen Partner aufgestellt, die für einen Beitrag der Partner zur Erreichung der Klimaneutralität wegweisen sind.“</p>	Das Konzept wird in diesem Punkt redaktionell angepasst.
7.	Kreis Viersen	(Verwaltung)	Kapitel 4.1 (Abbildung 4-2), S. 84	In den Abbildungen dieser Art werden in der Regel nur 5-Jahres-Schritte angegeben (x-Achse). Die Zwischenjahre müssen in der Abbildung ausgeblendet werden.	Das Konzept wird in diesem Punkt redaktionell angepasst.
8.	Kreis Viersen	(Verwaltung)	Maßnahme 22, S. 385	Der Eintrag „Einsparpotenziale“ im Maßnahmensteckbrief wird aufgrund einer nicht-auffindbaren Quelle auf folgende Weise korrigiert:	Das Konzept wird in diesem Punkt redaktionell angepasst.

			<p>„Aufgrund der Vielseitigkeit der Themen und der Abhängigkeit von verschiedensten Umweltfaktoren (z.B. Bodenart und -beschaffenheit, Grundwasserstand, Art der vorherrschenden Vegetation, Bewirtschaftungsform) ist das Einsparpotenzial abschließend nicht einzuschätzen. Die Potenziale der Kulturlandschaft als solche sind zu eruieren und lokalspezifisch zu vertiefen. Eine Orientierung auf Basis wissenschaftlicher Erhebungen bieten die folgenden Werte:</p> <p>Durchschnittliche Speicherleistung an organischem Kohlenstoff von deutscher Bodennutzung (Bodentiefe 0-90 cm, Mineralboden):</p> <ul style="list-style-type: none">- Dauergrünland: 181 t/ha- Waldböden: 100 t/ha- Ackerböden: 95 t/ha <p>(Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft/Thünen-Institut für Agrarklimaschutz (2019): Humus in landwirtschaftlich genutzten Böden Deutschlands – Ausgewählte Ergebnisse der Bodenzustandserhebung. 48 S.)</p> <p>Kohlenstoffbindung in Wäldern:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufforstungsflächen in den ersten 2,5 Jahren: 18,6 t C pro Hektar und Jahr- Aufforstungsflächen in den ersten 20 Jahren: 3,64 t C pro Hektar und Jahr	
--	--	--	---	--

				<p>Unter Einbezug der Bindungsraten für Boden und Streu entlasten die deutschen Wälder die Atmosphäre um etwa 62 Mio t CO2 pro Jahr (Kompensation der nationalen THG-Emissionen um etwa 7 %)</p> <p>(Quelle: Riedel et al. (2017): Wälder in Deutschland sind eine wichtige Kohlenstoffsenke – Kohlenstoffinventur 2017. Thünen-Institut für Agrarklimaschutz, 5 S.)</p>	
9.	Gemeinde Grefrath	B90/Grüne	Übergeordnet	„Das Gemeindelogo ist oben abgeschnitten – sollte korrigiert werden“	Das Konzept wird in diesem Punkt redaktionell angepasst.